

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

357 (28.12.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Erstes Blatt.

Mittwoch den 28. Dezember

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 13027. Die Festsetzung des Termins für den Dienst Eintritt Einjährig-Freiwilliger betr.

Mit Bezug auf §. 94 Wehrordnung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß seitens des Königlich Generalkommandos des 14. Armeekorps als diejenigen Infanterie-Truppenteile, bei welchen am 1. April 1893 Einjährig-Freiwillige eingestellt werden können, die nachstehenden bestimmt worden sind:

- I. Im Bereiche der 28. Division:
das II. Bataillon des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 in Heilberg;
- II. Im Bereiche der 29. Division:
 - a. für die bei den Regimentern der 57. Infanteriebrigade sich Meldenden das 5. Badische Infanterie-Regiment Nr. 113 in Freiburg;
 - b. für die bei den Regimentern der 58. Infanterie-Brigade sich Meldenden das III. Bataillon des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 in Mühlhausen i. G.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1892.

Großh. Bezirksamt.
Hermann.

3.2.

Bekanntmachung. Vorbescheid.

Nr. 24948. Der am 8. April 1844 zu Karlsruhe geborene Schlosser Albert Julius Krist, zuletzt in Klau, wird seit September 1884 vermißt und ist die Verschollenheitsklärung desselben beantragt. Derselbe wird hiermit aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich hierher gelangen zu lassen. Ebenso werden alle diejenigen, welche Auskunft über Leben oder Tod des Albert Julius Krist zu erteilen vermögen, aufgefordert, binnen Jahresfrist anher Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1892.

Großh. Amtsgericht Abth. IV.
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber
Hübshmann.

2.2.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur

Mittwoch den 28. Dezember, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag der Frau Rahida Kemy von Berlin:
„Das Weib im Talmud“.

3.3.

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniestraße 9, parterre (täglich von 12—2 Uhr), abgegeben.

2.2. Frauen- und Jungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung am Mittwoch den 28. Dezember, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Sofienstraße 14: Besprechung von Vereinsangelegenheiten; Vortrag des Herrn Stadtvikar Stulz: Geschichtsblätter aus der Kirche der Wüste.
J. B.: Fischer.

Gewerbeschule.

Abth. Unterrichtskurse für Geschäftsgehilfinnen und Arbeiterinnen.
Zur Feststellung der Unterrichtszeit, sowie zur Entgegennahme weiterer den Unterricht betreffender Mittheilungen sind die Interessentinnen eingeladen, sich

Mittwoch den 28. Dezember, präcis 8 Uhr Abends,
im Schulgebäude, Saal Nr. 11, einzufinden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1892.

Der Gewerbeschulvorstand:
Dr. Cathian.

2.2. Bekanntmachung.

Es wird anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß den Bediensteten der städtischen Straßenreinigung und Reibrichthaus, sowie den Fuhrleuten des Reibrichthausunternehmens verboten ist, Trinkgelber anzunehmen, geschweige solche zu verlangen.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1892.

Städtisches Tiefbauamt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die Gegenmarken nicht zu sehr anzuhäufen, sondern Beträge von 10 Mark an gegen Eintrag in das Marktenbüchlein abzuliefern; kleinere Stücke aber thunlichst bald gegen größere umzutauschen.
Der Vorstand.

2.1.

Versteigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 10. Januar 1893,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde dahier, die nachbeschriebene, dem Franz Otag, Porzellanmaler dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. V. XXIII. 4387.

Das in der Lessingstraße unter Nr. 39, einerseits neben der Firma Junker & Ruh, andererseits neben Baumwälder Karl Augusten gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Quers- und Seitengebäude sammt aller Liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, tagirt zu 80 000 M. Achtzigtausend Mark.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Balbstraße 52 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Beck.

3.2.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 28. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

eine Bohrmaschine, 1 Felbschmiede mit Ventilator, 1 Ambos, 3 Werkbänke, 3 Schraubstöcke, 1 unfertigen Herd, 1 Schleiffstein, 1 Partbie Schlosserwerkzeug, 1 Firmaschild, 1 Sekretär, 2 Ladentischen und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1892.

Edinger, Gerichtsvollzieher.

Welschneureuth.

Holz-Versteigerung.

* Am Donnerstag den 29. d. Mts., Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, werden circa 80 Ster Bürgergasholz versteigert.

Die Zusammenkunft ist an der langen Allee beim Welschneureuther Röhbrunnen.

Der Amtsvollzieher,

Bitte.

3.2. Wie im vorigen Jahre, so werden auch dieses Jahr für Enthebung von Neujahrsbesuchen, Absendung von Gratulationskarten etc. freiwillige Beiträge zur Vollendung des Martenaltars in der Liebfrauenkirche dahier dringend erbeten. Die Namen werden im Bad. Beob. u. Karlsruher Tagblatt veröffentlicht. Zur Entgegennahme der Gaben für diesen schönen Zweck sind bereit: Curat Brettle, Rüppurrerstraße 64; Agentur der Literar. Anstalt, Herrenstraße 84a; die Expedition des Bad. Beobachter, Adlerstraße 42. Karlsruhe, den 23. Dezember 1892.

Der Vorstand des kath. Kirchenbauvereins.
Brettle.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April oder auch früher zu vermieten.

— Gartenstraße, in schönster Lage derselben, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, eingerichteten Badekabinett und sonstigem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 23. April nächsten Jahres zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

3.1. Kaiser-Allee 21 ist auf den 23. April oder früher eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zugehör, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Kaiser-Allee 22 ist der 1. Stock wegen Verletzung sofort oder auf den 23. April 1893 zum Preise von 400 M. zu vermieten. Derselbe besteht aus 4 großen Zimmern, einer Küche, Speise-, Mädchen- und Speisekammer, Gas- und Wasserleitung, 2 Kellern, Waschküche und Waschplatz nebst Vorgarten. Zu erfragen Kaiser-Allee 24a.

3.2. Kaiserstraße 60 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Fr. Klett.

— Kaiserstraße 71 ist zwei Treppen hoch eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist sofort oder später eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 2 auf die Straße gehend, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im Möbelgeschäft.

— Kurvenstraße 24 sind per sofort oder auf später zu vermieten: der 3. Stock von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller etc., und im Parterre zwei schöne, geräumige Zimmer möbliert oder unmöbliert. Näheres im 2. Stock.

3.3. Leopoldstraße 46 ist wegen Verletzung die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Badekabinett, Küche und 2 Mansarden, alsbald zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Akademiestraße 28 im 3. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rüppurrerstraße 70a im 1. Stock.

— Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche etc., sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.2. In angenehmer, freier Lage ist in einer Villa die Bel-Etage auf 23. April zu vermieten: dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 2 Balkonen, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Waschhaus und Trockenständer; ferner ist eine Wohnung im Mansardenstock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Die Wohnungen können auch zusammen vermietet werden. Näheres beim Eigentümer: Karl-Wilhelmstraße 4 oder Schloßplatz 7, zwei Treppen hoch.

— Kaiserstraße 193 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern incl. Badezimmer, alles der Neuzeit entsprechend, per 23. April t. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Eine freundliche Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Antheil an der Waschküche ist in Mitte der Stadt per sofort oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres unter Nr. 6401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6.3. Friedenstraße 15 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Bad und zwei Dienerzimmern zu vermieten. Auskauf erteilt der Eigentümer Woltkestraße 21.

— Auf 23. April 1893 ist wegen Wegzug von hier eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst reichem Zugehör billig zu vermieten. Näheres Grenzstraße 9 im Laden.

Zu vermieten sind:

in meinem Eckhaus Bernhardtstraße 8 per sofort oder später: der 5. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör; diese Wohnung kann auch getrennt, d. h. mit 2 oder 3 Zimmern vermietet werden; ferner der 4. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern nebst Zugehör;

per 23. April: der 1. Stock, bestehend aus 3 sehr schönen Zimmern und Küche nebst allem Zugehör;

in meinen neu erbauten, der Neuzeit vollständig entsprechenden Häusern Bernhardtstraße 3 und 5

per 23. April: der 1. bis zum 5. Stock, bestehend aus sehr schönen Wohnungen von 3 und 4 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör; zu einer Wohnung kann auch sehr geräumige Stallung gegeben werden.

Zu erfragen Bernhardtstraße 8 im 1. Stock rechts beim Eigentümer.

Drei Wohnungen:

der 1. Stock von 5 Zimmern (auf Wunsch auch als Laden) per sogleich, der 3. Stock von 6 Zimmern, Balkon und mit Parquetboden per 1. Januar, der 4. Stock von 6 Zimmern (oder geteilt) per 23. Januar, sind zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind neu und in schönster Lage der Amalienstraße, nächst beim Kaiserplatz. Näheres Adlerstraße 5 im Laden. 2.1.

Wohnungen per sofort oder später.

— Schillerstraße 10 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör zu 380 M. und im 4. Stock ein schönes, großes Zimmer unmöbliert zu vermieten. Sämtliche Zimmer sind nach der Straße gelegen. Beim Haus ist großer Hof und Garten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder im Comptoir Hirschstraße 40.

Herrschaftswohnung

in angenehmer, freier Lage auf 23. April 1893 zu vermieten: 6.4.

Schloßplatz 7, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Bad, 2 Mansarden, 1 Kammer und 2 Kellerabteilungen. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

— Spitalstraße 48, zwischen Karl-Friedrich- und Kreuzstraße, ist ein zweifensstriger, hübscher

Laden mit Wohnung

und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 60 im Kontor.

Zu vermieten.

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßender Wohnung und Werkstätte ist sogleich preiswerth zu vermieten. Näheres Herrenstr. 8.

Werkstätte oder Magazin.

— In meinem Hause, Sofienstraße, ist eine große, helle Werkstätte mit Schopf und 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist Einfahrt vorhanden und kann auf Wunsch bis Frühjahr Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 71 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine schöne, freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Badezimmer, Keller und sonstigem Zugehör sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6411 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. April t. J. eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern in Mitte der Stadt. Mansarden ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6410 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Zugehör, wird in der Nähe der Karl-Friedrich- bis Leopoldstraße sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Eine alleinstehende, ältere Dame mit Mädchen sucht auf 23. April eine gesunde Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 1. oder 2. Stock in einem ordnungsliebenden Hause. Offerten unter Nr. 6414 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Wilsandstraße 20.

— Ein möbliertes, leicht heizbares Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter um 6 Mark sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

3.3. Bähringerstraße 15 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten on 1 oder 2 ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst oder große Spitalstraße 3 im 1. Stock des Hinterhauses.

Ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist billig zu vermieten; auch kann eine kleine Küche mit Zugehör, wenn verlangt wird, dazu gegeben werden. Näheres Karlstraße 33 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein gut möbliertes, großes Zimmer mit zwei Fenstern oder ein kleines mit einem Fenster, beide auf die Straße gehend, sind sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: Wilhelmstraße 5, 3. Stock.

* Kaiserstraße 17 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, auf die Kaiserstraße gehend, billig zu vermieten.

* Amalienstraße 11, eine Treppe hoch, sind zwei unmöblierte Zimmer, eines nach der Straße gehend, an einen Herrn oder eine Dame sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 52, zwei Etagen hoch, ist auf 1. Januar oder später ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer an einen ruhigen, soliden, besseren Herrn zu vermieten.

*3.1. Bähringerstraße 67 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person sogleich billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 1 im 3. Stock.

* Lessingstraße 3a sind zwei Zimmer, parterre, auf den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

*2.1. Karlstraße 17 ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), gut möbliert, sind einzeln oder zusammen per 1. Januar 1893 billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

Karl Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, Eingang unter dem Glasdach rechts, ist ein Zimmer mit guter Pension zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten. — Ein schönes, helles Lokal ist sofort oder später als Magazin oder Werkstätte zu vermieten. Näheres bei H. Wagner, Herrenstraße 6.

Stallung zu vermieten. Durlacher Allee 34 ist sogleich eine Stallung für drei Pferde nebst Burschenzimmer billigst zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Zimmer-Gesuch. Ein Herr (Militär) sucht bis 1. Januar 1893 zwei einfache, gut möblierte Zimmer mit 2 Betten. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6380 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sofort Stelle. Näheres Bähringerstraße 15 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches in der Handarbeit geübt ist und einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, findet bei einer einzelnen Frau eine Stelle. Näheres Kronenstraße 22, zwei Treppen hoch.

* Ein Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt, wird zu einer kleinen Familie zur Beforgung leichter Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Augartenstraße 62 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 20 im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, wird für sogleich zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

*21. Umzugs halber wird von der Herrschaft für ein sehr gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus eine gute Stelle zum 10. Januar l. J. gesucht. Nachfragen Kriegstraße 95 a im 3. Stock.

* Ein anständiges, solches Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht für sofort eine Stelle. Näheres Amalienstraße 24 im 4. Stock.

Kapital auszuleihen.

Auf 23. Januar sind 7000 Mark als gute II. Hypothek auszuleihen event. könnte auch ein Restkaufschilling übernommen werden. Gefällige Offerten unter Nr. 6112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geld auszuleihen.

33. Darlehen gegen erstes Pfandrecht auf Liegenschaften — von 200 Mark an bis zu höheren Kapitalbeträgen — werden abgegeben bei der Großh. Studienfonds-Verwaltung zu Rastatt.

Kapital von M. 2000—3000

von einem pünktlichen Zinszahler und gut situierten Geschäftsmann gegen genügende Sicherheit alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6409 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gesucht.

*22. Zum Anlegen von Geschäftsbüchern für einfache Buchführung wird zum neuen Jahr eine erfahrene Person gesucht. Offerten sind unter Nr. 6404 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

ein junges Mädchen von achtbaren Eltern für Monatsdienst zu einer Dame. Eintritt sofort. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend. 4.2.

Gesucht werden: ein gewandter Papsturheber, ein herrschaftlicher Diener, Hotelköchinnen, Privatköchinnen und jüngere Kellnerinnen u. durch das Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99.

Stelle-Gesuch.

— Ein junger Bautechniker, gelernter Zimmermann, sucht Stelle; derselbe kann, wenn nöthig, sofort Kautions stellen, event. sich später am Geschäft beteiligen. Offerten unter Nr. 6371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin.

— Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen Kriegstraße 36 im Seitenbau.

Klavierspieler,

ein gewandter, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Vereinen bei Abhaltung von Hausbällen und sonstigen Festlichkeiten

P. Herbst, Hoboist,
3.1. Bürgerstraße 11.

Haus-Verkauf.

In vorzüglicher Lage der Gartenstraße ist ein kleineres, elegantes Herrschaftshaus mit je 3 Zimmern im Stock, Küche, geschlossener Glasveranda, Parquet u. zum Preis von 41000 M. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefällige Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 6413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Briefmarken-Handlung,
Schildkröten- und Unterscheidungszeichen,
Kaiserstraße 170.

Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen.
Commissions-Verkauf.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Für

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, so wie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Wert
Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Felle jeder Art,

namentlich Otter-, Fuchs-, Marder-, Alibi-, Hasen-, Kaninchen-, Reh-, Hirsch-, Biegen-, Ziesel- und Schaffelle kauft stets zu den höchsten Preisen die

Felle-, Häute- und Rauchwarenhandlung
Em. Salomon,
11. Steinstraße 11.

Verkaufs-Anzeigen.

*21. Umzugs halber sind eine Bade-Einrichtung und ein neuer Herd billig zu verkaufen. Nachfragen Kriegstraße 95 a im 3. Stock.

Ein Herren-Pelzmantel,

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 52, zwei Treppen hoch.

Ein Pianino,

sehr elegant, mit prachtvollem Ton, hat um den billigen Preis von 480 Mark unter Garantie zu verkaufen

Emil Fleischer,
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Unterricht

in doppelter und einfacher Buchführung, Schreibens, kaufmännisch Rechnen, Wechsellehre, Handels-Correspondenz, Englisch, Französisch u. ertheilt gründlich und praktisch

C. Vater,
Amalienstraße 37.

Unterricht-Anerbieten.

*21. Unterricht in Latein oder Mathematik ertheilt ein Schüler der oberen Klassen des Gymnasiums. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Aufforderung.

Etwaige Forderungen an mich wollen längstens bis 29. d. Mts. Abends bei mir schriftlich oder mündlich angemeldet werden.

Frau Oberstleutnant Wenz,
Victoriastraße 2, 3. Stock.

87.



Kaiserblume
feinster deutscher Sekt
von
Gebrüder Hoehl
in
Geisenheim
1/4 Flasche à M. 3.70,
1/2 Flasche à M. 2.—
empfehlen
Julius Hoeck, Weinhdlg.,
Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.

MAGGI'S Suppenwürze
frei
Aug. Lösch.

Bordeaux-Weine von M. 1 ercl. Glas an,
Cognac, franz. (sine Champagne), in 5 u. 10 Ltr.-Korbflaschen, sowie 1/1 und 1/2 Flaschen garantiert rein und für Kranke empfohlen durch

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Ern. Stein's
Medicinal-Tokayer-
Weine
bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt *10.10.
en gros und en détail
K. Kern,
Weinhandlung,
Sophienstrasse 41. Schutzmarke.



Zu Festlichkeiten
empfiehlt
als vorzüglichsten französischen Champagner
„Vix-Bara“
zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Die Weinhandlung
Louis Schneider,
Bähringerstraße 73,
empfiehlt:
—
vorzüglich gebaute
Tischweine pr. Liter 45 %
" " " 50 %
" " " 60 %
" " " 70 %
Versandt von 20 Liter an im Faß.
Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gest. Entnahme von Freiprobieren überzeugen.

Düsseldorfer
Punsch-Genossen
in 24 verschiedenen Sorten von Selner, Wienhaus, Meising u. Cramer, ferner:
Jamaika-Rum,
Batavia-Arac,
Cognac sine Champagne,
in- und ausländische Liqueure und Spirituosen 5.4.
empfiehlt billigst
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

10.8. **Cerff'sche**
Orangen-Punschgenossen
in bekannter Güte stets vorräthig bei
W. Erb, am Spitalplatz.

Feinste Düsseldorfser
Punsch-Essenzen,
 Arac, Rum, Portwein,
 Ananas u. schwedischen
 Punsch,
 Arac de Batavia,
 Rum de Jamaica,
 Cognac und Kirschen-
 wasser,
 sowie große Auswahl in Liqueuren
 verschiedenster Art empfiehlt
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hof-Vieferant,
 Akademiestraße 12. 33.

Franz Sieglitz,
 Comptoir: Hebelstraße 23,
 Kellerei: Lammstraße 1b.
 Vertretung und Niederlage für Rhein-
 weine, Schaumweine, Champagner von
H. G. Roth,
 Weingutsbesitzer und Weingroßhandlung
 in Bingen a. Rh.
 für badische Weine, sowie Kir-
 schenwasser, Zwetschgenwasser
 2c. von

Otto Oberföll,
 Weingroßhandlung und Branntwein-
 brennerei in Achern, Baden.

In meiner Kellerei in Karlsruhe
 unterhalte ich stets ein großes Lager in
 allen Sorten
 Wein, Schaumwein, Champagner,
 Cognac etc.
 und offerire eine große Auswahl ganz
 vorzüglicher Qualitäten:
 Tischwein Nr. 4 zu 40 Pfg. per Etr.
 " " 3 " 45 " " "
 " " 2 " 50 " " "
 " " 1 " 60 " " "
 bei Abnahme in Gebinden von 20 Etr. an.
 Flaschenwein von 70 Pfg. an per
 Flasche bis zu den feinsten Marken, wie
 Niersterner, Binger, Scharlachber-
 ger, Geisenheimer, Rudesheimer, Jo-
 hannisberger etc.
 Deutsche Schaumweine von M. 1.50
 an per Flasche.
 Französische Champagner von E.
 Mercier & Co, von M. 3 an per Flasche.
 Deutsche und Französische Cognacs
 zu M. 2, M. 3, M. 4.50 u. M. 6
 per Flasche.
 Proben stehen gratis und franco so-
 wie vom Faß bereitwilligst zur Verfügung.
H. G. Roth,
 Weingutsbesitzer u. Weingroßhandlung
 Bingen a. Rh. und Karlsruhe,
 Hebelstraße 23.

Heidelbeer-Punschessenzen,
 vorzüglich im Geschmack, à Flasche M. 2.40
 empfiehlt
C. Vaybinger, Conditior.
 4.2. Söstenstraße 26.

Thee Messmer
 18.15. stets frische Sendung bei
 Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.

Kaiserl. Kgl. Hoflief. Baden-Baden u. Frankfurt a.M.
THEE MESSMER
Thee 3.50 pr. Pfd.
 beliebte Theemischungen à M. 2.80 u. 3.50 pr. Pfd.
 vorzügl. Qualität. Probepackete 50 Pf. u. 1 M.
 Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Gesellig
 geschützt.
 Tausende von
 Fällen gibt es,
 wo Gesunde u.
 Kranke rasch
 nur eine
 Portion guter,
 kräftigender
 Fleischbrühe
 benötigen.
 Das erfüllt
 vollkommen
 4.4.



Schinken ohne Knochen
 in allen Größen,
 LachsSchinken,
 Blaseschinken 2c. 2c.
 fortwährend frisch in größter
 Auswahl, feine Fleisch-
 und Wurstwaren im
 Aufschnitt empfiehlt täglich
 frisch
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Täglich frische
Wertheimer, Frankfurter,
Gothaer u. Braunschweiger
Wurstwaren
 empfiehlt
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Bahn & Bassler,
 Steinstraße 25, am Spitalplatz.
 Hauptdepôt der
 renommiertesten Heilquellen
 und Tafelwasser.
 Quellenproducte.
 Hauptniederlage des
RHENSER
 MINERALBRUNNEN
 RHENS a-Rhein.
 Vortreffliches TAFELWASSER u.
 diätetisches Getränk. Besonders ge-
 eignet zum Mischen mit Wein u. Spirituosen.
 Verkäuflich in allen Mineralwasserhand-
 lungen, Apotheken etc.

Neues
Silber-Sauerkraut
 empfiehlt
L. Käpple, Wurstler.
 Neues Silber-Sauerkraut
 empfiehlt in bekannter Güte
 Franz Doll, Metzger,
 Kreuzstraße 17.

Wie neu wird jeder
 m. Salmiak-Sall-Seife gewaschene Stoff jeden Ge-
 webes und Farbe. In 1 Pfd.-Pack. mit Gebr.
 Anw. zu 40 Pfg. allein nur in der Droguerie
Adolf Körner, Ludwigstraße 61. 12.12.
 25.7. **Das Geheimniss,**
 alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge,
 wie: Mitesser, Finnen, Flechten, Leberflecke,
 überriechenden Schweiß etc. zu vertreiben,
 besteht in täglichen Waschungen mit
Carbol-Theerschwefel-Seife
 von Bergmann & Co., Dresden. Vorrath. à St.
 50 Pfg. bei **Julius Dehn, Zähringerstr. 55.**

Bei jetziger Jahreszeit in jedem
 Haushalt!
Voigts Lederfett
 das anerkannt beste zum täglichen Ein-
 fetten des Schuhwerks. Nur leicht zu haben
 in Dosen v. 12-70 Pfg., sowie loss in den meist
 Plakaten versehenen Handlungen, doch achte man
 genau auf Etikette u. Firma Th. Voigt Wä-
 rburg, verlange überall
Voigts Lederfett
 und weise jede Nachahmung zurück.

Alle Arten
**Garten-, Salon-, Land-
 und Wasser-Feuerwerk**
 empfiehlt billigt 96.
Friedr. Maisch Sohn,
 5 Lammstraße 5.

Feuerwerkskörper
 empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
 4.4. 5 Lammstraße 5.

**Mädchen- und Kinder-
 Mäntel,**
 20.20.
**Mädchen- und Kinder-
 Jacken**
 empfiehlt in allen Größen und
 zu staunend billigen Preisen
Eduard Darnbacher's
 größtes Damenmäntel-Magazin,
 185 Kaiserstraße 185.

Invicta.

Der beste Schirm.



Haltbarkeit zwei Jahre garantirt.
In jedem Schirm ist die Garantiemarke eingewebt.
Elegante Ausstattung.
Schöne Stöcke
Damenregenschirme
Herrnregenschirme
Schirmfabrik L. Müller
Inhaber K. Appenzeller
Karlsruhe
Herrenstrasse 20 und Kaiserstrasse 199a.

Fabrik seiner Bürstenwaaren.

RIES,
4 Friedrichsplatz 4,
erste Bezugsquelle
in:
**Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Taschenbürsten,
Zahnbürsten,
Nagelbürsten**

unter Garantie zu Fabrikpreisen. Zahnbürsten von 15 P. ab.

**Möbelmagazin
und Ausstattungs-Geschäft
P. Hirt.**

Küppersreiterstrasse 36,
beste und billigste Einkaufsquelle.
Reichhaltiges, großes Lager aller Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel und Betten, Teppich- und Vorhänge in guten Qualitäten.
Complete Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen sind stets in schönster Ausführung auf Lager.
Das Aufpolstern und Aufarbeiten von Holz- und Polstermöbeln sowie das Aufmachen von Vorhängen wird bestens besorgt.

**Pikante Witzkarten,
Hübsche Gratulationskarten**

empfehlen in reicher Auswahl 22.
Jos. Haber,
32 Adlerstrasse 32.

Das Möbelgeschäft

von
Gottfr. Fuller,
Durlacherstrasse 54,
empfiehlt Chiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, verschiedene neue und gebrauchte Betten, Haar-, Seegras- und Strohmatratzen, Wasch- und andere Kommoden, neue und gebrauchte Sophas, 1 Spiegel-schrank, eine Garnitur (Blisch), verzierte Spiegel, Tisch-, Stühle u. Küchenchränke, 1 Speiseschrank, Wasch- und Nachtschub, 1 großes Bettkanapee, eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine, 1 großen Reisef- koffer, Hand- und Holzboffer und vieles Andere mehr.
Bei Aussteuern oder größerem Bedarf stelle, wie bekannt, die billigsten Preise.

**Meine
Blecherei und Installationswerkstätte,**
Strinstraße 4, bringe ich hiermit Freunden und Gönner zur gefälligen Benützung in empfehlende Erinnerung. Reparaturen jeder Art werden schnell und billig besorgt.

J. Fuller,
15.6
Blechner und Installateur.

Haare und Wolle
werden bei billiger Berechnung zum Rupfen an- genommen bei
R. Holstein, Tapezier,
Rathstrasse 30

Großes Lager von Ziehharmonikas von 2 Mk an, außerdem Zithern, Geigen von 2 Mk an, Trommeln, Trompeten, Flöten etc. unter Garantie zu billigen Preisen.
Reparaturen schnell und bill'g bei
C. Sattler,
Instrumentenmacher,
Kaiserstraße 44 3.3.

Herm. Brand,
Maschinen- und Waagenfabrik,
Karlsruhe.
Specialität: Brückenwaagen in Centesimal-, Decimal- und Laufscheitel-Construction, jeder Tragkraft und Größe, in nur bester Ausführung unter
Garantie.
Lager in Decimalwaagen, Schnell-, Tafel- und Säulenwaagen in allen Ausstattungen. Gebräuchte Decimalwaagen in verschiedenen Größen.
Reparaturen an Waagen jeder Art correct und billig. 16.16.

Kochgeschirre
aller Art
empfehle zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Dornstrasse.

**Sect
Söhnlein & Co**
Gegründet 1865.
SCHIERSTEIN
i. Rheingau.
Gesetzlich geschützte Marken:
„RHEINGOLD“ * „KAISER-MONOPOL“

**A. L. Beck, L. Sturm's Nachf.,
L. Dörflinger,
Oswald Erbacher,
Lebensbedürfnisverein,**

**Viktor Werfle,
S. Munding,
W. Samann.**

Neujahrskarten.
Reichhaltigste Auswahl in Neuheiten.

Albert Paar,
L. Doering's Nachfolger,
Kaiserstrasse 205, gegenüber dem Friedrichsbad.

**Schaufenster-
Preis-Schilder-
und Placate,**
gummirte Zahlen und Buch-
staben zum Selbstaufkleben
von Schildern fabricirt und
versendet Muster bei
Brancheangabe

D. Grödel, Frankfurt a. M.

Geschäfts-Empfehlung.

*21. Empfehle mich den geehrten Herrschaften und der Einwohnerschaft von hier im Anfertigen, Repariren, Aufpoliren, Lackieren und Wischen von Möbeln, Verstellen und Transportiren derselben, Reinigen und Wischen von Parquetböden, Ausbessern, Auspännen u. Anstreichen von alten Zimmerböden, Anfertigen von Küchermöbeln nach neuester Façon, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bei schnellster und billigster Bedienung.

Auch die kleinsten Aufträge werden berücksichtigt. Bei größeren Aufträgen werden alte Möbel als Theilzahlung angenommen.

Achtungsvollst

G. Stegmüller,

Schreiner- und Möbelreparaturwerkstätte,
29 Steinstraße 29.

**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf
Erbprinzenstr.
29.



Alb. Maeyer sen.,
Hirschstraße 25,
empfiehlt sich zur Anfertigung von Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Bade-Einrichtung, Baulehneret und Reparaturen aller Art unter Garantie billigt.

Imprägnirte Lampendochte

sind gegen die gewöhnlichen billiger, sie halten länger; reinlicher, sie ersparen das häufige Putzen und Beschneiden; heller, sie geben 25% mehr Licht.
Zu haben in Karlsruhe bei:
Franz Geier, Karlstraße 25, 2. Stod.
Im Bahnhofstadtteil bei **O. Mayer,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße; in Mühlburg bei **J. Ganzer.** 14.14.
Rundbrenner 14" 30 Pfg., 10" 25 Pfg.

Fette Gänse ohne Lebern,
Gänsefleisch, Gänsepfeffer,
Brüste, rohes Gänsefett,
Schlegel, (Haut und Lende)
empfiehlt in nur prima Waare zu sehr billigen Preisen

Max Löw,
Wegger und Würstler,
Kaiserstraße 109.

Preis-Liste

über

31.

Champagner und Schaumweine

von

Max Homburger.

Champagner.

Mercier & Co., Epernay
(Alleinverkauf).

	1/1 Fl.	1/2 Fl.
	M. F.	M. F.
Carte d'argent	3 —	1 65
Fleur de Bouzy	3 50	—
Carte blanche	4 —	—
Carte d'or	4 50	—
Splendide Champagne	5 50	—
Champagne Diamant (in Krystall-Flaschen)	7 —	3 90
G. H. Mumm & Cie., Bouzy exquis	7 —	3 80
Moët & Chandon	7 —	—
Heidsieck & Cie., Monopole	8 40	4 40

Schaumweine.

Hochheimer Sect	1 65	—	—
Rüdesheimer Sect	1 75	—	—
Moussirender Mosel	1 85	—	—
Marke „Charles Robin“	2 —	1 20	—
Kaiser-Sect	3 —	—	—
Marke „Duc de Chambertin“	3 25	2 —	—
J. Oppmann, Hausetiquette	2 60	1 50	—
F. A. Silig Müller, Hausetiquette	2 60	1 50	—
Mathäus Müller, schwarze Etiquette	2 60	1 50	—
Gebr. Kempf,	2 60	1 50	—
do. do. „Armac-Sect“	3 25	1 75	—
J. Oppmann, „Sport Sect“	3 50	1 95	—
Chr. A. Kupferberg, „Gold“ (1/4 Flasche M. 1.25)	3 70	1 95	—
Gebr. Höhl, „Kaiserblume“	3 70	2 10	—
„Carte d'or, kleine Flasche 90 S			
„Sillery“	60		
Wachenheimer „	25		

Sämmtliche Preise verstehen sich netto Cassa ohne Sconto.

Bei Bezügen von 12, 20 und 30 Flaschen Preisermässigung.

Max Homburger,

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30 und 124a Kaiserstrasse 124a.

Weingrosshandlung Adolf Steiner,

Karlsruhe und Offenburg,

prämiirt ersten Ranges.

Prinzip: Solide Bedienung, billige Berechnung.

Empfehle mein grosses Lager selbstgekelterter badischer Weiss- und Rothweine — letztere sind vorzügliche Sanitätsweine, wesshalb allen ausländischen hitzigen Verschnittweinen vorzuziehen.

Besonders empfehle: **Affenthaler, Durbacher, Zeller und Kaiserstühler Rothweine; Durbacher Weissherbst, Clevner, Klingelberger, Buländer und alte Markgräfler.**

Punschessenz

von **Bassermann & Herschel, Mannheim,** garantirt rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet. Niederlagen bei:

Carl Roth, Hofdroguerie, Otto Mayer, Emil Lorenz, Fritz Leppert, Lebensbedürfnissverein, Julius Dehn, Mich. Hirsch, Ls. Dörflinger, J. B. Klingele Nachf., Louis Lauer, G. Bronner, Gerh. Laspe, Ernst Schnelder Nachf., Fr. Reis; in Mühlburg G. Holzwarth. 15.11.

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE. 16 Medaillen.

PALMITIN

Seife wird zur Lieblingseife
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche. 25 Pf

Monopol-Hotel,

früher Bahnhof-Hotel,
mit Café-Restaurant u. Weinhandlung.

Besitzer: A. Harrer & D. Kimmel.

Wir empfehlen sehr guten Mittagstisch zu M. 1.50 und M. 2.—, im Abonnement zu M. 1.— und M. 1.50, gut bedientes Restaurant bei mäßigen Preisen, gleichzeitig bringen wir unsere großen Säle für Hochzeiten, Bälle und andere Festlichkeiten in empfehlende Erinnerung. Auch werden Diners, Sonpers und einzelne Platten auf Bestellung in's Haus geliefert, ebenso gute und preiswerthe Flaschenweine. Um geneigten Zuspruch bittend

hochachtungsvoll
Harrer & Kimmel.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Täglich

reichhaltige Frühstück- und Abendkarte, Mittagstisch im Abonnement zu 60 und 80 Pfg, prima Exportlagerbier aus der Klosterbrauerei Maulbronn, reine Weine und Kaffee.

Franz Schmlerer.

Hotel und Weinrestaurant

Burg Windeck,

Kreuzstraße 19.

Specialität: Badische Weine, reichhaltige Frühstück- und Speisekarte, feine Küche, elegante Localitäten empfiehlt

H. Habich.

Hagenbuchenes

Abfallholz,

vollständig trockenes, liefert zu billigem Preis frei in's Haus die Schuhleistenfabrik Amalienstraße 47.

*21. Christbäume für Vereine zu billigem Preise; Stockfische, blüthenweiß; Roth- u. Weisskraut, Essig- und Salzgurken, eingemachte Rüben, Sauerkraut, Preiselbeere, Tomaten, Hagenmarkt sind stets zu haben auf dem Markt und Schwanenstraße 17 bei Frau Buhlinger Wwe.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Anna Schäfer, geb. Bertsch, besonders für die reichen Blumen Spenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Philipp Schäfer und Sohn,
Lukas Bertsch,
Joseph Bertsch,
Katharina Bertsch.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 12. bis 20. Dezember wurden an 482 Besucher 619 Bände ausgestellt.
Der Aufsichtsrath.

Karlsruher Liqueurfabrik

Karl Marx, Kaiserstraße 106,

empfehlte garantiert reines, selbstgebranntes Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Wachholderbeergeist, franz. und deutsche Cognacs, Rum, Arac sowie sämtliche Sorten feine Liqueure und Punsch-Essenzen.

13.10.

Wegen gänzlicher Auflösung meines Geschäftes hier in Karlsruhe

Total-Ausverkauf.

Günstige Gelegenheit zum Einkaufe von Festgeschenken zu ganz billigen Preisen, als:

Tischgarnituren, Tischläufer, Milieue, Handtücher, Büffetdecken, Servir-Tischdecken, Tablets in jeder Grösse, Eis-Servietten, handgestickte Festons, geklöppelte und gestickte Hemdenpassen, geklöppelte Taschentücher.

Specialitäten

von ganz neuer Arbeit in

Sophaschoner, Deckchen, Tablets u. s. w.

Um gütigen Besuch bittet

Em. Grötschel,

Waldstrasse 29, gegenüber der Brauerei Schrempf.

BESUCHKARTEN,

Glückwunsch-Briefe und Gratulations-Karten

werden in den neuesten Schriftarten auf das Geschmackvollste und zu den billigsten Preisen angefertigt bei

22.

Gebr. Leichtlin,

Buch- und Kunstdruckerei, Zähringerstrasse 69.

21. Zur raschen und geschmackvollen Anfertigung von

Besuch-Karten, Neujahrs-

Glückwunsch-Briefen und Karten

empfehlte sich bei billigen Preisen.

Eugen Langer,

Erbprinzenstrasse 3.

Fernsprech-Anschluss Nr. 189.

MENZER'S Griechische Weine sind sehr billig.

Marke	Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:					
	A.	B.	C.	D.	F.	G.
	18 Mk.	18 Mk. 60 Pf.	20 Mk. 40 Pf.	19 Mk.	12 Mk.	12 Mk.

Weisse deutsche Tischweine von 50 Pfg. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preis-Liste von **J. F. Menzer**, Neckargemünd.

In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **Friedr. Malsch**, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstrasse 5

Gratulationskarten, Scherzkarten

mit deutschem und englischem Text empfiehlt in reichster Auswahl 42.

C. Feigler, Grossherzoglicher Hoflieferant.

Seirath. Junges Fräulein mit größerem Vermögen sucht glückliche Verheirathung. Näheres K. 5. Lagernd Berlin 23. 3.2.

St. Elisabethen-Kinderschule.

Die Aufführung des Weihnachtsspiels findet **Donnerstag den 29. d. M.**, Nachmittags vier Uhr, im Saale des kath. Gesellenvereins (Sofienstraße 58) statt. Die verehrlichen Eltern und Wohlthäter der Anstalt sind freundlichst eingeladen.



3.2.

Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 26. bis mit 31. Dezember.

Malerische Reise längs der Mosel.

Von **Trier** bis **Cochem**.

Am Mittwoch von 1-5 Uhr Eintrittspreis für Schüler 10 Pfennig.

Grossherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. Dez. Theater in Baden. 14. Abonnements-Vorstellung. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Volrey und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 29. Dezbr. 20. Vorstellung außer Abonnement. (Zum Vortheil des Hoftheater-Pensionsfonds.) **Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten:** 1) Neu einstudirt: **Das heisse Eisen** von Hans Sachs. 2) Neu einstudirt: **Die ehrlich Bäckin** von Jakob Aher. 3) Neu einstudirt: **Sandwurst, der traurige Kuchelbäcker** von Gottlieb Prehauser. 4) Zum ersten Male: **In Civil.** Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 1/10 Uhr.

Freitag den 30. Dezember. IV. Quartal. 144. Abonnements-Vorstellung. **Rasantsena.** Drama in 5 Akten, nach einer Dichtung des Königs Subrata frei bearbeitet von Emil Böhl. Anfang 1/7 Uhr.

Sonntag den 1. Januar 1893. I. Quartal. 1. Abonnements-Vorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Danksagung.

Es ist uns, der großen Zahl wegen, leider nicht möglich, allen, die durch ihre Betheiligung am Leichenbegängniß und ihre zahlreichen Blumen Spenden unserm unvergeßlichen Gatten und Vater

Herrn Jakob Schumacher,

Berkstätte-Vorsteher bei der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte,

die letzte Ehre erwiesen, persönlich unsern Dank abzugeben.

Mögen sämtliche Betheiligten, insbesondere aber die Herren Beamten und die Arbeiterschaft der Eisenbahnhauptwerkstätte, sowie die Herren Sänger auf diesem Wege unsern tiefempfundenen Dank entgegennehmen.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gesellschaft Eintracht.

Die Herren Mitglieder werden hiermit zu der am **28. Dezember d. J., Abends halb 9 Uhr**, im Sitzungszimmer der Gesellschaft stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

eingeladen. Die Tagesordnung ist im untern Gesellschaftslokal angeschlagen, woselbst auch der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1891/92 in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, 8. Dezember 1892.

Der Vorstand.

2.2.

Chr. Vogel.

E. Gartner.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Gesamtprobe (Theater-Chorfaal).

Folgt ein Zweites Blatt.